

Ohne Stütze keine Musik

2. Teil

Notenständer im Vergleich

In der letzten sonic-Ausgabe wurden zwei Produktreihen von Notenständern der Firma K&M einem Test unterzogen. Hier wurde das Augenmerk auf die Serie Baseline und Topline gelegt. In diesem Test wird die professionelle Starline-Serie beweisen müssen, was sie dem Musiker zu bieten hat.

Von Johannes Penkalla



Die Firma K&M konnte sowohl mit Modellen aus der Serie Baseline als auch aus Topline interessante Notenständer mit pfiffigen und nützlichen Details bieten. Die Gewinner dieses Tests haben durch einfaches Handling, extrem breite Notenaufgaben oder integrierte Hilfen wie Bleistifthalterungen punkten können. In diesem Test müssen die drei Modelle der professionellen Starline-Serie zeigen, was in ihnen steckt.

Notenständer der Serie „Starline“

Notenpult Nr. 107

Das Notenpult Nr. 107 aus der Starline-Serie ist der Urtyp des professionellen Notenständers. Das sowohl in vernickelter als auch schwarzer Ausführung erhältliche Pult ist 2-fach ausziehbar und erreicht eine maximale Höhe von 1.470 mm. Es ist robust konstruiert und traditionell zusammenlegbar. Das Gestänge einschließlich des Notenpultkopfes wird mit griffigen Flügelschrauben aus Kunststoff fixiert. Der Notenpultkopf bietet mit seiner Fläche von 485 x 240 x 42 mm für drei DIN A4 Notenblätter und mit den zwei aufklappbaren Blatthaltern für insgesamt vier Notenblätter den nötigen Halt. Hierbei ist dann jedoch die Zuhilfenahme der als Zubehör erhältlichen Magnethalter notwendig. Aufgrund der breiten

Notenaufgabe stehen problemlos auch dickere Notenausgaben sicher auf dem Notenpultkopf. Dieser lässt sich aufgrund eines speziellen Gelenkes sogar waagrecht einstellen und kann damit als Dirigentenpult genutzt werden. Zusammengelegt misst es 680 mm und passt damit in keinen Trompetenkoffer. Hier empfiehlt sich die Anschaffung der als Zubehör zu einem UVP von 13,10 Euro angebotenen Tragetasche. Mit ihr kann man sich das Pult bequem über die Schulter hängen, was den Transport aufgrund des Gewichts von 2,5 kg auch wesentlich erleichtert. Mit einem UVP in Höhe von 63,80 Euro in der vernickelten und 62,70 Euro in schwarzer Ausführung erhält man ein Notenpult, mit dem man für alle Eventualitäten des Musikerlebens gewappnet ist und welches einem stets ein hilfreicher Begleiter sein wird.

Notenpult Nr. 12175

Das schwarz lackierte Pult ist eine Neuentwicklung von K&M. Dieses ist nur 1-fach ausziehbar und erreicht eine maximale Höhe von 1150 mm. Dieses Pult ist weniger zum Musizieren im Stehen als vielmehr im Sitzen gedacht. Das Gestänge einschließlich des Notenpultfußes wird durch gut greifbare Kunststoffschrauben fixiert. Sehr professionell wirken die einrastenden Profulfüße dieses Pultes. Anders

als bei der üblichen Strebenkonstruktion stehen die Füße nahezu waagrecht auf dem Boden. Dadurch sieht das Pult elegant aus und kann insbesondere als Orchester-Reisepult genutzt werden. Überdies ist auf dem Notenpultkopf ein integriertes Namensschild angebracht, wodurch das Wiederfinden des eigenen Pultes deutlich erleichtert wird. Dieses Problem kennt man ja zur Genüge. Schnell werden nach dem Konzert die Pulte eingepackt. Man ist einen Moment nicht an seinem Platz und schon hat der Kollege versehentlich das falsche Pult eingesteckt. Hier bietet dieses kleine Detail große Hilfe. Ausgezeichnet ist die robuste große Kunststoffschraube des Notenpultkopfes, mit der einschließlich des stabilen Metallgelenks der Notenpultkopf waagrecht fixiert werden kann. Durch die stabile Verschraubung können auch schwerste Notenmappen – sogar dicke Leitz-Ordner – in waagerechter Stellung auf das Pult gelegt werden. Der traditionell zusammenlegbare Notenpultkopf besitzt eine große Auflagefläche von 500 x 240 x 42 mm und ist wie das Notenpult Nr. 107 für drei DIN A4 Notenblätter und mit den ausklappbaren Blatthaltern für vier Notenblätter ausreichend dimensioniert. Zusammengelegt lässt es sich bei einer Gesamtlänge von 690 mm und einem im Verhältnis zu seinen Funktionen geringem Gewicht von 2,35 kg in der zum Lieferumfang gehörenden Tragetasche, wenn diese beispielsweise über die Schulter gehängt

wird, gut transportieren. Dieses Pult wird zu einem UVP von 60,90 Euro angeboten und ist aus meiner Sicht für den Musiker, der viel unterwegs ist, ein professionelles Pult mit großer Notenaufgabe und elegantem Design, der Favorit aus der Starline-Serie.

Notenpult Nr. 10810

Mit dem ebenfalls schwarz lackierten Pult hat K&M ein beeindruckendes Modell im Programm. Es besitzt eine extrem stabile Bauweise und ist qualitativ und konstruktiv der Spitzenreiter. Es ist zweifach ausziehbar und erreicht dann eine Gesamthöhe von 1.520 mm. Damit kann es auch auf Treppenstufen aufgestellt werden, die tiefliegender sind als der Standort des Musikers. Hier ergeben sich höhenmäßig keinerlei Grenzen. Die Fußstützen besitzen zur Stabilisierung zusätzliche Stützstreben. Mit den extrem robusten geriffelten Kunststoffschrauben lässt sich das Pult problemlos in jeder gewünschten Höhe fixieren. Die traditionell zusammenlegbare Notenaufgabe, die aufgrund des stabilen Notenpultkopfgelenks auch waagrecht gestellt werden kann, ist mit den Maßen 500 x 240 x 42 mm identisch mit dem des vorangegangenen Modell 12175 und bietet einschließlich der ausklappbaren Blatthalter vier DIN A4 Notenblätter den notwendigen Halt. Auch dieses Pult besitzt ein integriertes Namensschild und ist wie das vorangegangene Modell durchaus eine Alternative zu Notenpulten mit einer

Platte. Es verträgt schwerste Ordner und ist damit der echte Allrounder. Mit seinem Gewicht von 2,5 kg und einer Größe im zusammengeklappten Zustand von 690 mm sollte sich die als Zubehör angebotene Tragetasche mit einem UVP von 16,80 Euro zum leichteren Transport gönnen. Die Qualitäten und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten dieses Pultes lassen keine Wünsche offen. Hiermit ist man für jedes Konzert, für Gigs auch unter freiem Himmel einschließlich der Nutzung als Dirigentenpult bestens ausgerüstet. Die leichte Fixierung des Pultes aufgrund der robusten Schrauben ist ein zusätzliches Argument, welches für dieses Pult spricht. Mit einem UVP in Höhe von 73,30 Euro ist es zwar das teuerste zusammenlegbare Notenpult von K&M, bietet allerdings aus meiner Sicht nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. ■

www.k-m.de



Detail Nr. 10810



Notenpult Nr. 10810

Anzeige

musikalienhandel.de

Jetzt neu: YAMAHA Instrumente

bei Deutschlands großem Notenversand!



+ 6 MONATE RÜCKGABERECHT + 1 JAHR INSTRUMENTENVERSICHERUNG = KEIN RISIKO

Der neue Instrumentenkauf

www.musikalienhandel.de/servicepack

Noch Fragen? Einfach anrufen!

freecall
0800-00-68745